

**Lange Nacht der Museen 29. August 2009 18.00 bis 02.00 Uhr
im Zeiss-Großplanetarium Berlin**

Thema: (Museumslandschaft) Planetarium im Wandel

Kuppelsaal:

18.00 Uhr – 22.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde:

„Die schönsten Sternsagen der Griechen“

Seit den ältesten Tagen der menschlichen Kultur ist das Firmament des Himmels ein Sternbilderbuch. Zur besseren Orientierung an der Himmelssphäre wurden helle Sterne einer begrenzten Himmelsregion zu Sternbildern. So entstand der Tierkreis entlang der scheinbaren Bahn der Sonne und ein großer Teil der Sternbilder des nördlichen Himmels.

Die Wurzeln der heute bekannten Sternbilder liegen im alten Ägypten und in Babylonien, jenem Land zwischen Euphrat und Tigris, deren Priester für damalige Begriffe über bedeutende astronomische Kenntnisse verfügten. Den Griechen verdanken wir schließlich viele der heute noch gültigen Sternbildnamen.

Das Planetariumsprogramm erzählt einige der Sagen und Legenden, die sich um die Sternbilder des Sommerhimmels ranken und natürlich wo diese am Himmel zu finden sind. Der Besucher erfährt aber auch wie es zur Entstehung der Jahreszeiten kommt, warum sich der Anblick des Sternhimmels jahreszeitlich ändert und warum es Sterne gibt, die einen periodischen Lichtwechsel zeigen.

23.00 Uhr: Helmut Büscher liest live unter dem Sternhimmel des Planetariums

„Astronomische Gutenacht-Geschichten“.

ab 24.00 Uhr : „Late Night Special“ –

aktueller Sternenhimmel live erklärt von Hans-Friedger Lachmann, Produktionsleiter Zeiss-Großplanetarium, anschließend jeweils Lasershows

Kinosaal:

18.15 bis 01.15 Uhr jeweils stündlich

Nonstop „Planetensystem in 3D“ – 3-D-Film der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) zum Internationalen Jahr der Astronomie

Wie entstand das Universum und unser Planetensystem?

Aufregende 3D Animationen führen Sie zu den Ursprüngen des Planetensystems und geben auf der Basis neuester Forschungsergebnisse Einblicke in den aktuellen Wissensstand über die Planeten des Sonnensystems.

Spezielle Brillen erlauben Ihnen ein tatsächliches Raumerlebnis!

(Dauer 35 Minuten)

Clubraum:

18.10 bis 1.10 Uhr jeweils stündlich - Filmvorführung

„Sternentheater“- Das Zeiss-Großplanetarium vom Keller bis zum Dach vorgestellt durch den Schauspieler Eberhard Esche

Historischer, 1986 und 1987 gedrehter Film über die Errichtung des Bauwerks Zeiss-Großplanetarium sowie die Planung, Fertigung und Funktion der technischen Einrichtungen. Der Film zeigt in Form von Spielszenen auch die Wurzeln der Berliner Astronomie und endet mit der Einweihung des Zeiss-Großplanetariums durch Erich Honecker.
(Dauer 40 Minuten)

Das Café im Planetarium ist den ganzen Abend geöffnet.